Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2011)
Heft: 80

Artikel: Gruss vom Getriebe...
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1037436

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

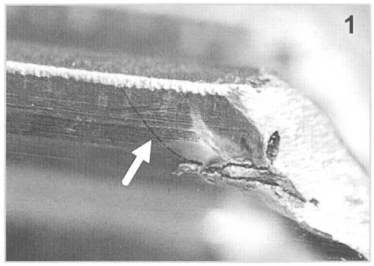
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

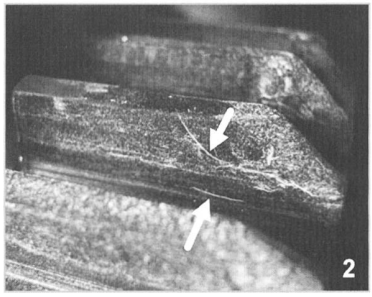
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gruss vom Getriebe…

In der letzten Gazette berichteten wir von der Getriebe-Reparatur. Diesmal geht es um das Zahnrad des dritten Gangs. Bereits bei der Demontage hatten wir feststellen müssen, dass ein Zahnrad Risse aufwies. Vom blossen Auge konnte man einen tiefen Riss erkennen. Die Frage war, ob es sich um einen oberflächlichen Riss oder einen gefährlichen Tiefenriss handelte (Bild 1). Turi Stark und seine Spezialisten bei Iveco/fpt nahmen nun das Zahnrad auf den Infrarot-Prüfstand. Was für den Menschen der Tomograph, ist für das Zahnrad der IR-Prüfstand. Mittels Strom, magnetisierten feinsten Metallspänen und Infrarot-Licht kann man auch feinste Risse erkennen. Und was mussten wir feststellen? Es war nicht nur oben ein gebogener Riss in der Flanke, darunter sieht man auch noch einen feinen Längsriss (Bild 2). Und damit wird es definitiv gefährlich. Einmal heftig schalten, und der halbe Zahn könnte abbrechen, sich im Getriebe verklemmen … und tschüss Getriebe! Also ging es darum, ein Ersatzzahnrad zu fertigen. Zuerst einen Rohling drehen und fräsen, dann beim Spezialbetrieb die Zähne fräsen, dann härten, dann auf Präzisionsmass feinschleifen, und fertig ist das neue Zahnrad (Bild 3). Am 31. Mai war das Zahnrad fertig gefräst, jetzt ist es gehärtet und poliert und bereits in das Caminhao-Getriebe eingebaut (Bild 4). Rechtzeitig zum hundertsten Geburtstag, den wir am 10. September feiern werden!


1

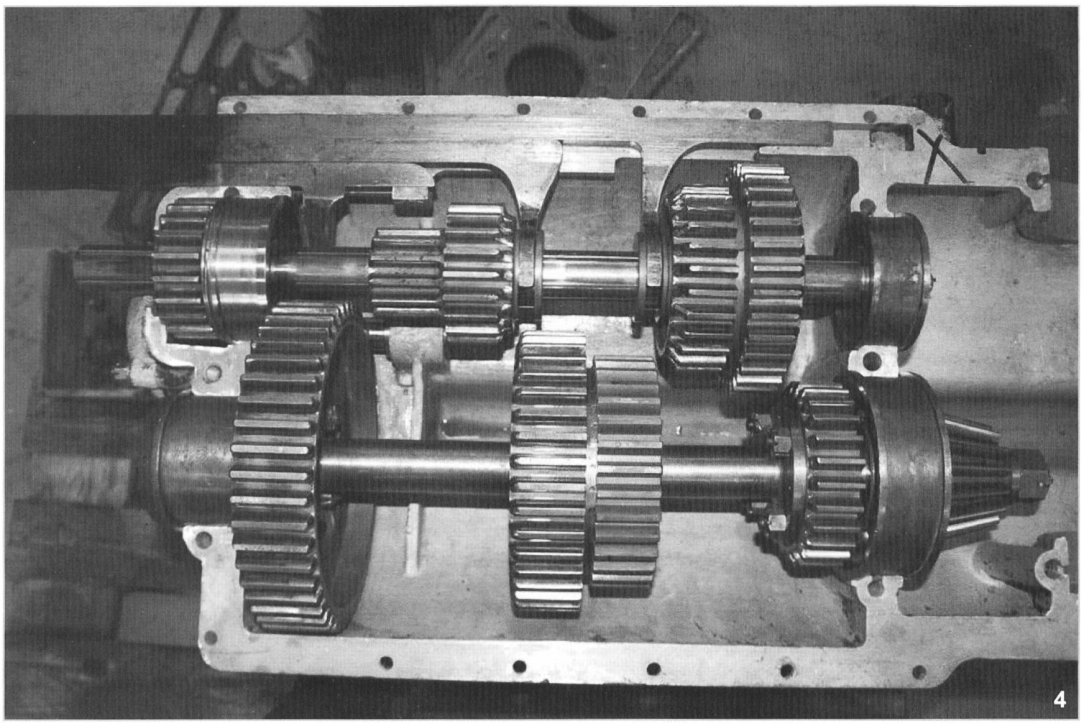

2

3

Wie geht es weiter? Getriebe fertig zusammenbauen, Differenzial montieren, Räder montieren, Antriebswelle und Kettenräder montieren, Ketten aufziehen, Auspuff fertigmontieren, Kupplung an den Motor, Zündmagnet dran, Kühler montieren und anschliessen, und anschliessend kommt der grosse Moment vom Motor-Probelauf. Falls dies gut geht, kommt die Endmontage und die erste Probefahrt. Erst dann wird die Brücke draufgesetzt und der Caminhao kann die zweiten hundert Jahre herumfahren! Wann wird das sein? Das weiss niemand, wir wollen auch keine Prognose machen.

Grosser Caminhao-Dank an Iveco/fpt, an die Härterei Arbon und an die Firma Grob in Nebikon. Diese drei Firmen haben entweder gar keine oder eine ganz bescheidene Rechnung gestellt.

Bilder und Arbeit: Thomas Kugler / Text: rb


4